

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 16.01.2018 im Ortsamt West**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Nr.: XII/01/18

anwesend sind:

Frau Cecilie Eckler-von Gleich	Herr Hans-Dieter Köhn
Herr Wolfgang Golinski	Herr Franz Roskosch
Herr Joseph Heseding (Vertretung)	Herr Frank Scheffka
Frau Sonja Kapp	

verhindert sind:

Herr Robert Martin Dadanski	Herr Manfred Schäfer
Herr Gerald Höns	Frau Brunhilde Wilhelm

Gäste:

Herr Ingo Damaschke	Asset Firmengruppe
Frau Aline Henzler	Asset Firmengruppe
Herr Jens Lütjen	Fa. Spies
Herr Siegfried Surma	Polizeirevier Walle
Herr Wilhelm Mohrlüder	Polizeirevier Walle
Ca. 40 interessierte Bürger und Bürgerinnen	

Es wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/08/17 vom 21.11.2017

TOP 3: Zukünftige Bebauung im Bereich des Schuppen 3

hier: Ergebnisse aus den vier Architektenwettbewerben

dazu: Herr Ingo Damaschke u. Frau Aline Henzler /Asset Firmengruppe

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 5: Sachstand und Perspektiven in der Überseestadt

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

TOP 7: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/08/17 vom 21.11.2017

Das Protokoll wird genehmigt

TOP 3: Zukünftige Bebauung im Bereich des Schuppen 3

Herr Damaschke und Herr Lütjen stellen das neue Europaquartier auf dem Gelände des Schuppen 3 vor, der zur Zeit zu 2/3 abgerissen wird. Sie stellen die Gewinnerentwürfe vor, die sich aus vier Architekturwettbewerben ergeben haben (siehe Anlage 1).

- Die angekündigte Ausstellung im Schuppen Eins wird verschoben auf den 30.01. bis 06.02.2018.
- Ein Teil der Kranbahn wird vor dem Schuppen 3 mit eigenem Fundament erhalten bleiben.
- Die Kita wird im Schuppen 3 über zwei Stockwerke entstehen. Eine Dachspielfläche wird für sie geschaffen, für die jedoch besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssen.
- Der Platz zwischen Schuppen Eins und 3 muss noch ausgestaltet werden. Hier muss unbedingt auf hohe Qualität geachtet werden. Ein internationales Büro sollte beauftragt und der Beirat beteiligt werden. Die geplante Brücke muss dabei „im Auge behalten werden“.
- Aus den abgelösten Spielflächen soll etwas spürbar Gutes entstehen.
- Dachbegrünungen sollen entstehen und wird mit Fachplanern besprochen.
- Die Grünflächen im Europaquartier sollen „aus einer Hand“ von einem Landschaftsarchitekten entwickelt werden, um ein einheitliches Bild zu schaffen.
- Die Wohnzeilen werden sowohl vermietet als auch als Eigentum veräußert. Im Hochpunkt werden voraussichtlich ausschließlich Eigentumswohnungen entstehen.

Der Fachausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Umbenennung Memeler Straße in Otto-Diersch-Straße:

Die negative Stellungnahme vom Amt für Straßen und Verkehr wird an die Mitglieder des FA versendet. TOP bei der nächsten Sitzung.

Anhörung: Auf der Muggenburg Höhe Hausnummer 11: Eine zwei Meter lange Markierung soll vor der Zufahrt die Einfahrt und eine zwölf Meter lange Markierung hinter der Zufahrt die Ausfahrt verbessern. Diese sogenannten Zick-Zack-Linien dürfen überfahren, jedoch nicht beparkt werden.

Abstimmung: Zustimmung

Terminplanung:

Der FA-Termin 01.03.2018 wird auf den 15.03.2018 verschoben.

Antrag der SPD-Fraktion zur Berufsschule Großhandel/Außenhandel und Verkehr:

Der Antrag (Anlage 2) wird mit folgenden Zusätzen einstimmig verabschiedet:

- 6. ist angesichts der zu befürchtenden Zeitverzögerung noch mit einer PPP zu rechnen?
- Letzter Absatz: an der nächsten Sitzung des FA „Überseestadt“ am 15.03.2018 oder an einer kombinierten Sitzung der FAs Überseestadt/Bildung teilnimmt und erschöpfend Auskunft

Positionspapier zur Südseite Europahafen

Herr Lütjen begleitet den Prozess mit Kelloggs und berichtet, dass es schwierig ist, die Firma in den USA und die Stadt Bremen zusammen zu bringen. Das Bindeglied ist Firma WPD, die die Entwicklung des Geländes mit modernen Ideen umsetzen möchte.

Der Fachausschuss legitimiert Wolfgang Golinski, das Positionspapier des Beirates zur Südseite Europahafen bei dem Konsultationstermin am 18.01.2018 vorzustellen (Anlage 3). Der FA bittet die Stadt Bremen, im Rahmen eines Prüfauftrages etwaige Verkaufsrechte zu prüfen. Abstimmung: einstimmig.

In diesem Zusammenhang wird der Beirat Walle für seine Initiative vom Vertreter der Bürgerinitiative Heimatviertel sehr gelobt.

Bürgerantrag zum Beiratsbeschluss der Linie 20:

Der FA- Sprecher macht den Vorschlag, bis zum Fahrplanwechsel im Herbst Zustimmung zu signalisieren. Danach sollte dann grundsätzlich geklärt werden, wie es weiter gehen soll.
Abstimmung: einstimmig.

Wasserstandsanzeiger/Pegeluhr Molenturm Weiche Kante:

Der FA setzt sich für den Erhalt der Pegeluhr ein und bittet die WFB um einen Sachstandsbericht.

Multifunktionsgehäuse Rigaer Straße:

Kenntnisnahme

Anhörung: Betriebsplan – Johann-Jacobs-Straße: Die Straße liegt in einer Tempo -30-Zone und dort sind Halteverbote nur in Ausnahmefällen zulässig. Es gibt laut Rücksprache mit dem Ingenieurbüro BPR keinen Grund für das Halteverbot in Fahrtrichtung Hansator und wird wie ursprünglich fehlerhaft vorgesehen war auch nicht angeordnet.

Abstimmung: Kenntnisnahme

LKW-Zufahrt Großmarkt:

Die Zufahrt soll noch in 2018 gebaut werden. Kenntnisnahme.

Veranstaltung Velotörn:

Nach Auskunft der Polizei hat sich die alte Streckenführung bewährt. Der FA bittet das Überseestadt Marketing e.V. sich mit den Veranstaltern des Velotörn in Verbindung zu setzen.

TOP 5: Sachstand und Perspektiven in der Überseestadt

- Altes Zollamt: Firma Stadler ist Eigentümer, hat aber noch nicht die Idee eines Cafés umgesetzt. Hier besteht keine Verpflichtung daraus ein Café zu machen, aber es sollte adäquat genutzt werden. Der Verein Musikszene e.V. möchte es übernehmen. Lt. Auskunft der WFB wird geprüft, wie der Verkauf ablaufen könnte, z.B. Erbkaufrecht oder Verkauf.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Verkehrsordnung – Nordstraße: Demontage von Wegweisern zum Speicher XI, Hafenumuseum und HfK in der Nordstraße in Höhe Überseetor und Hansator.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

-U. Pala-

-W. Golinski-